**VVH = Verkehrsverein Höfe am Etzel. Gegründet am 01. Juni 1929 in Wollerau.**

Die Angaben stammen aus den Akten des Gründer Präsidenten Ing. Adolf-Kaegi-Treulin, Pfäffikon überreicht von Hansheiri Rutz, Pfäffikon im Juli 2025 an den VVH.

Gründer Präsident Ing. Adolf Kaegi-Treulin amtete nahezu neun Jahre seit 01. Juni 1929 bis 31. 12. 1937.

Die Kurzgeschichte vor der Gründung des damals genannten Verkehrs- und Verschönerungsverein Höfe am Etzel.

*Schon mehrere Jahre vor der am 01. Juni 1929 erfolgten Gründung des Verkehrsvereins Höfe, bestand im Wirteverein des Bezirks Höfe das Bestreben, zur Förderung der Verkehrsinteressen innerhalb unseres Höfnerländchens, einen Verein in's Leben zu rufen, welchem diese Obliegenheiten übertragen werden sollten. Schwierigkeiten verschiedener Art verzögerten die Ausführung dieses Vorhabens, bis dann im Jahre 1928 in einer öffentlichen Versammlung von Verkehrsinteressenten im Restaurant zum Neuhaus in Wollerau, die prinzipielle Frage der Gründung eines die Ortschaften des ganzen Bezirks umfassenden Verkehrs- und Verschönerungsverein, in bejahendem Sinne gelöst wurde. Aber erst ein Jahr später konnte die Willenskundgebung auf erneute Initiative des Wirtevereins Höfe, verwirklicht werden & so fand unter dem Vorsitz des damaligen Präsidenten desselben, Herrn Gemeinderat Wattenhofer sel; am 01. Juni 1929 im Restaurant zum Hinterhof in Wollerau, die Gründungsversammlung des heutigen Verkehrsvereins Höfe statt.*

Auszug aus den damaligen Statuten

Die Statuten des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Höfe am Etzel vom Juni 1929

Art. 1

**Zweck des Vereins**

**Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Höfe a. Etzel hat den Zweck, in Verbindung mit Behörden, Vereinen, Handel- und Gewerbetreibenden und Privaten die Verkehrsinteressen**

**Des Bezirkes im Allgemeinen und dessen Ortschaften hinsichtlich Bahn-, Schiffs- und Postverbindungen zu wahren und zu fördern, sowie durch Erstellung und Unterhalt von Anlagen und Spazierwegen die zur Verschönerung der Gemeinden dienen, wie auch durch Anbringung von Ruhebänken und Wegmarken der Einheimischen und Fremden den Aufenthalt in den Gemeinden angenehm zu machen, überhaupt alles zu tun, was im allgemeinen Interesse des Verkehrs und der Verschönerung des Bezirkes Höfe liegt.**

Art. 3

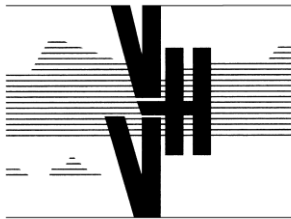
**Jahresbeiträge**

**d) Für kleiner Restaurants und Kleinhandwerker mindestens Fr. 5.-. Für Private mindestens Fr. 3.-. Freiwillige Beiträge und Stiftungen nimmt der Verein jederzeit dankbar entgegen.**

Dokumentenfamilie:	Verkehrsverein Höfe am Etzel		Zuständig:	Vorstand
Erstellt am	2025 November	Ergänzt	Ergänzt	Ergänzt
Ergänzt	Ergänzt	Ergänzt	Ergänzt	Ergänzt

Postadresse:

Verkehrsverein Höfe am Etzel (VVH)  
Rebhaldenstrasse 15, 8807 Freienbach  
info@verkehrsverein-hoefe.ch  
www.verkehrsverein-hoefe.ch



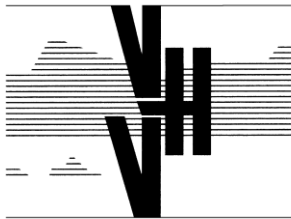
**Die ersten zehn Jahre Verkehrsverein Höfe**

Die Meilensteine

- 01.06.1929 Gründung Verkehrsverein Höfe am Etzel (genannt VVH).  
Es wurden bereits provisorische Statuten vorgelegt.  
Beraten wurden Plakatentwürfe und Organisationsfragen.  
Gewählt wurde die FührungscREW mit 17 Mitglieder davon vier Personen in das sogenannte „Bureau“ (gemeint war Verwaltungsrat).Gründerpräsident Ing. Adolf Kaegi-Treulin, Pfäffikon SZ. Gründer-Spende von Fr. 300.- des Wirte Vereins Höfe an den VVH. Heute ca. Fr.1'500 nach Währungsrechner.  
Der Wirte Verein Höfe stand uns auch als Pate weiterhin zur Seite und unterstützte die Bestrebungen.  
Definierter Grundsatz des neuen VVH „Nüd lugg la g'wünnt“.
- 11.06.1929 Erste Sitzung des Bureau.  
Zahlreiche Anregungen waren vorhanden und wurden diskutiert.  
Eine Mitgliederwerbung wurde besprochen.  
20 Stück Ruhebänke wurden bestellt.  
Aktion Verschönerung des Dorfplatzes Pfäffikon SZ wurde aufgelegt.
- 01.12.1929 Die erste Mitgliederwerbung wurde lanciert.  
Der Absender lautete: VERKEHRSVEREIN HÖFE A./ETZEL (Kt. Schwyz)
- 18.10.1930 Gründung der Strandwegkommission Bäch-Richterswil.  
Sie amtete vom 07. März 1931 bis 15. Januar 1934 an 60 Sitzungen und Konferenzen. Die Gesamtkosten beliefen sich auf Fr. 31'075.30 und die erfreulicherweise mit einem kleinen Überschuss von Fr. 285.75 resultierte.
- 1932 Eröffnung des Strandweges Bäch-Richterswil jedoch ohne Feier, weil dies damals verschiedene Umstände und nicht zuletzt auf die stark beanspruchten Vereinsfinanzen und unsere neuen Projekte, welche der Verwirklichung harten, gebührend Rücksicht nahm.
- 01.03.1931 Grosse Werbeaktion per Rundschreiben in einer Zeit der Weltkrise und zwischen zwei Weltkriegen.  
Mit dem Rundschreiben wurden der Tätigkeitsbericht, ein Auszug aus den Statuten und ein Einzahlungsschein zugestellt.  
Nicht alle Werbeempfänger waren erfreut darüber, und es folgte zum Teil ein geharnischter Briefverkehr.  
Hingegen ein Lob wurde für die Zustellung eines Einzahlungsscheins vermerkt, und damit auf eine Haustürsammlung verzichtet.

Dokumentenfamilie:	Verkehrsverein Höfe am Etzel		Zuständig:	Vorstand
Erstellt am	2025 November	Ergänzt	Ergänzt	Ergänzt
Ergänzt	Ergänzt	Ergänzt	Ergänzt	Ergänzt

Postadresse:  
Verkehrsverein Höfe am Etzel (VVH)  
Rebhaldenstrasse 15, 8807 Freienbach  
info@verkehrsverein-hoefe.ch  
www.verkehrsverein-hoefe.ch



# VERKEHRSVEREIN

## HÖFE AM ETZEL

01.04.1933 Generalversammlung VVH.  
Die provisorischen Statuten wurden angepasst, genehmigt und gelten bis dato im Wesentlichen noch immer.  
Die 17 Mitglieder wurden ab dieser Generalversammlung als Vorstand bezeichnet und damit die Gruppe „Bureau“ gestrichen.

1932 Projekt Reise- und Fremdenblatt des Höfnerländchens am Etzel und Umgebung.  
Das prächtig illustrierte Fremdenblatt war damals das einzige im Gebiet des ganzen Zürichsees. Formatgrösse 343 x 245 mm, farbiger Umschlag, Druck innen schwarz. Umfang 25 Seiten.  
Der Start wurde namhaft unterstützt durch die Buchdruckerei M.Theiler-Helbling, Wollerau.

1933 Reise & Fremdenblatt, Ausgabe Nummer 4, 2. Jahrgang.  
Das Höfnerländchen am Etzel & Umgebung (Einsiedeln, Oberiberg und Unteriberg)  
Unter anderem findet sich dort folgendes Inserat:

*Ferienaufenthalt  
Spaziergang  
Ausflugziel  
das  
Höfnerländchen am Etzel!  
Auskunft durch: Verkehrsverein Höfe am Etzel, Wollerau, Telephon: No. 3*

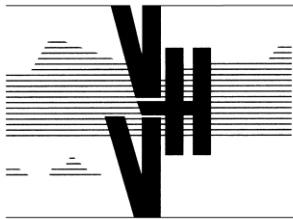
28.05.1934 Vorstand bearbeitet eine Rentabilitätsberechnung für den Betrieb einer Badenanstalt mit Bootshaus in Pfäffikon SZ.  
Diese Ideen und Überlegungen führen zum Projekt Badi Pfäffikon.

Juli 1934 Projekt zur Schaffung der Badeanlagen Pfäffikon, Bäch und Freienbach.  
Die offizielle Eröffnung der Badeanstalten Bäch und Pfäffikon mit Bootshaus erfolgte im Monat Juli 1934 in Anwesenheit von 20 eingeladenen Gästen und Behörde Vertretern.

Ostern 1936 Trachtenbewegung und deren Verwirklichung im Bezirk Höfe.  
Der VVH hat zum Durchbruch mitgeholfen, dass die von August Wunderli, Bäch geschaffene Tracht umgesetzt wurde.  
Der Anstoss zur Werdeggeschichte hatte Kaplan Dominik Wiget von Freienbach gegeben. Anlässlich der Osterfeiertage 1936 belebten bereits einige Trachtenträgerinnen unsere Gegend.

Dokumentenfamilie:	Verkehrsverein Höfe am Etzel		Zuständig:	Vorstand
Erstellt am	2025 November	Ergänzt	Ergänzt	Ergänzt
Ergänzt	Ergänzt	Ergänzt	Ergänzt	Ergänzt

Postadresse:  
Verkehrsverein Höfe am Etzel (VVH)  
Rebhaldenstrasse 15, 8807 Freienbach  
info@verkehrsverein-hoefe.ch  
www.verkehrsverein-hoefe.ch



# VERKEHRSVEREIN

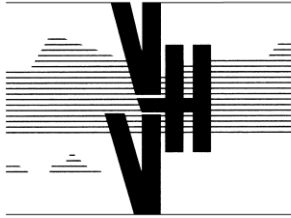
## HÖFE AM ETZEL

- 22.02.1937 Generalversammlung VVH.  
Einige spannende Informationen und Traktanden wurden behandelt.  
So die gekrönten Bemühungen des Vorstandes zur Fabrikverlegung der Firma Oskar Rüegg von Feldbach nach Pfäffikon SZ. Die weiteren Bemühungen um den Gehweg von Pfäffikon nach Hurden in Zusammenarbeit mit der SBB.
- 07.10.1937 Der VVH befasst sich mit den wintersportlichen Verhältnissen am Etzel.  
Die bisherige Abfahrtsstrecke Etzelpass-Pfäffikon bedarf eine Anpassung.  
Der Skiclub am Etzel fordert vom VVH für die Strecken Signalisation aufzukommen, auch weil sie gezwungenermassen geändert wurde.  
Der Bezirk und die Gemeinden sollen die Zuständigkeit übernehmen meinte der VVH.
- 13.12.1937 Damals gab es noch Schnee in unseren Breitengraden und der Skisport verlangte immer wieder den VVH.  
Die Abfahrtsstrecke Etzelpass-Pfäffikon birgt nicht nur Freude sondern auch Sorgen.  
Die Strecken Signalisation bestand aus 90 Markierstangen mit eisernen Richtungspfeilen und 2 Warnungstafeln. Diese Ausrüstung kostete Fr. 130.-.  
Leider wurden mit bübischer Hand einige Markierungen entwendet oder demoliert. Im Nachhinein konnten die Täter eruiert werden. Diese Kenntnisse wurden dem Bezirksammann schriftlich gemeldet und ersucht den Ortspolizisten mit dieser Mission der Schadensbewältigung zu beauftragen.
- 04.01.1938 Publikation im Höfner Volksblatt  
Hinweis auf die Streckenführung der Skiabfahrt ab dem Etzelpass. Dem VVH gebührt für diese Arbeit die vollste Anerkennung.  
Aus früheren Zeitungsberichten mochten am Wochenende bis zu 3'000 Skifahrer die Etzelpass Abfahrt genossen haben. Dies ohne Skilift und Schneetaxis und dergleichen.

Dokumentenfamilie:	Verkehrsverein Höfe am Etzel		Zuständig:	Vorstand
Erstellt am	2025 November	Ergänzt	Ergänz	Ergänzt
Ergänzt	Ergänzt	Ergänzt	Ergänzt	Ergänzt

Postadresse:

Verkehrsverein Höfe am Etzel (VVH)  
Rebhaldenstrasse 15, 8807 Freienbach  
info@verkehrsverein-hoefe.ch  
www.verkehrsverein-hoefe.ch



# VERKEHRSVEREIN

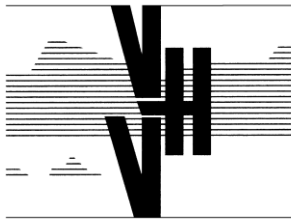
## HÖFE AM ETZEL

- Ende 1939 Kennwerte des VVH nach dem Kriegsbeginn des 2. Weltkrieges  
Generalversammlungen  
Anfänglich war die GV jeweils am Dreikönigstag am Nachmittag. Später wurde die GV auf den Josefstag verlegt.
- Guhaben  
Postcheck Fr. 411.45
- Schulden  
Darlehenskasse Höfe, Wollerau Fr. 4'800.- auf Badanstalt Bäch
- Eigentum  
Landparzelle Bäch, Badanstalt, Wert Fr. 9'000.-  
Anlagen in der Badi Bäch  
Landparzelle Pfäffikon, Breiten, Für Gehweg 4'500m<sup>2</sup>, Wert Fr. 1'000.-  
80 Ruhebänke im Bezirk Höfe
- Briefversand  
Eine Briefsendung kostete 10 Rappen
- Ende 1944 Auszug aus der Generalversammlung vom Dreikönigstag.  
Präsident Walter Leuzinger.  
Der Jahresbericht des VVH wurde am 05. Januar 1945 im Höfner Volksblatt publiziert.  
Er umfasste sage und schreibe 1 ½ Seiten und bekam die Frontseite.  
Nebst den Verkehrswegen wurde auch kräftig am Fahrplanwesen studiert und Änderungen eingebracht und auch erwirkt.  
Die Ruhebankszahl bewegt sich bereits bei gegen einhundert Stück.  
Noch immer bewegt der Skisport und zwar ab dem Etzel nach Pfäffikon und eine nach Wollerau.  
Dank erlassenen Rechnungen erfolgt eine ausgeglichene Rechnung.  
Die Aktiven enthielten Landflächen von knapp 5'000 m<sup>2</sup> und 3 Sparhefte im Wert von Total Fr.2'100.-.

Dokumentenfamilie:	Verkehrsverein Höfe am Etzel		Zuständig:	Vorstand
Erstellt am	2025 November	Ergänzt	Ergänz	Ergänzt
Ergänzt	Ergänzt	Ergänzt	Ergänzt	Ergänzt

Postadresse:

Verkehrsverein Höfe am Etzel (VVH)  
Rebhaldenstrasse 15, 8807 Freienbach  
info@verkehrsverein-hoefe.ch  
www.verkehrsverein-hoefe.ch



VERKEHRSVEREIN

HÖFE AM ETZEL

**Einen Rückblick der ersten 25 Jahre Verkehrsverein Höfe**

Auszug aus dem Tätigkeitsbericht anlässlich der Generalversammlung vom Josefstag, 19. März 1954.  
Präsident Walter Leuzinger.

- Bleibendes und für die Öffentlichkeit Wertvolles geschaffen wurde, so unter anderem
- der Strandweg Richterswil-Bäch
  - die Fusspfadverbindungen Freienbach – Pfäffikon und Pfäffikon – Hurden
  - die Aufstellung von 100 Ruhebänkli verteilt im Höfnerländli
  - bescheidene kleine öffentliche Anlagen bei den Kapellen Pfäffikon und Bäch
  - der Allgemeinheit dienende Badeanlage in Freienbach
  - der VVH leistete immer wieder der Öffentlichkeit durch Anregungen und Anhandnahme von diversen Werken gute und bleibende Dienste
  - Im Jubiläumsjahr wurde auch unter Beteiligung der breiten Öffentlichkeit die Uferschutzmauer von 100 m Länge und eine Spielweise von 5'000 m<sup>2</sup> Fläche geschaffen worden, wo vordem nur Schutt- und Ablagerungsplatz üblen Geruch verbreitete
  - Im Weiteren wurden da und dort in den Dörfern zur Verschönerung des Dorfbildes kleinere Grünanlagen und Bepflanzungen geschaffen
  - Zum krönenden Abschluss des ersten Vierteljahrhunderts und zum Auftakt weiterer Wirksamkeit nach innen und aussen wurde ein Werbeprospekt des Höfnerländchens herausgegeben, der bereits in einer Auflage von 5'000 Exemplaren für die schöne Gegend wirbt. Der Bezirk Höfe zählte im Jahre 1954 im die 10'000 Bewohner.

*Gut 70 Jahre später verneigen wir uns und ziehen den Hut von der grossen Schaffenskraft, der Wirksamkeit und der Nachhaltigkeit.  
Höfnerländli im November 2025*

\*\*\*\*\*

Dokumentenfamilie:	Verkehrsverein Höfe am Etzel		Zuständig:	Vorstand
Erstellt am	2025 November	Ergänzt	Ergänzt	Ergänzt
Ergänzt	Ergänzt	Ergänzt	Ergänzt	Ergänzt

Postadresse:  
Verkehrsverein Höfe am Etzel (VVH)  
Rebhaldenstrasse 15, 8807 Freienbach  
info@verkehrsverein-hoefe.ch  
www.verkehrsverein-hoefe.ch